

## Der Tag der Zukunftsplanung

Im **ersten Teil** der Zukunftsplanung wird zusammen eine „**Schatzkarte**“ erstellt (MAP - Making Action Plan)



Im **zweiten Teil** der Zukunftsplanung werden **Hilfsaktionen** aufgestellt (PATH - Planning Actions To Help)



### Zukunftsplanung

#### Wofür – Wann

- für große Veränderungen im Leben
- für große Wünsche
- für große Probleme

In jedem Lebensabschnitt und jedem Alter, wie z.B.:

- Wahl des Kindergartens, der Schule
- Finden des Traumberufs
- Wünsche fürs Wohnen

### Das Besondere

Alle überlegen gemeinsam und tragen die Stärken, Fähigkeiten und Interessen, die Wünsche und Ziele der planenden Person zusammen. Dabei entstehen oft ungewöhnliche Ideen, auf die man alleine nicht kommt.

Alle planen danach, wie diese Ideen verwirklicht werden können, und manche übernehmen bestimmte Aufgaben.

Wenn alle zusammenhelfen, kann viel mehr erreicht werden...

#### Ganz wichtig ist

Die Person, die die Zukunftsplanung macht, steht im Mittelpunkt. Nur sie bestimmt, welche der gesammelten Ideen umgesetzt werden sollen!

Die Zukunftsplanung stärkt die Teilhabe in allen Bereichen des Lebens. Sie ist ein wichtiges Instrument der Inklusion.



Für eine Zukunftsplanung braucht man einen **Moderator** und einen **grafischen Unterstützer**.

#### Der Moderator

- hilft bei der Vorbereitung
- führt die Gruppe durch die Zukunftsplanung



#### Der grafische Unterstützer

- zeichnet und schreibt alles auf, was gesagt und geplant wird

